

mentoring- und Coachingprogramm MeCoSa startet im Mai 2019 in Umsetzung mit der Projektkoordinatorin Maria Rosenbaum und der Mitarbeiterin Jana Haselhorst sowie mit neuem Design und Elan in neuen Durchgang.

Diesmal werden wieder landesweit Studentinnen, Nachwissenschaftlerinnen und Absolventinnen durch Mentoring, Coaching, Workshops und Vernetzung auf ihrem Karriereweg zielgerichtet strategisch unterstützt. Neu hinzu kommt der Baustein „Kurse“, in die Teilnehmerinnen u.a. *erlernen, sich doppelter Diskriminierung unbezahlte Care-Arbeit und Schlechterstellung im Erwerbsleben bewusst entgegenzustellen. Die Projektlaufzeit ist bis 31. Dezember abgeschlossen.*

In der weiteren Planung und inhaltlichen Vorbereitung des „FEM POWER Festes“ als Halbzeitveranstaltung des FEM POWER Projekts, stand der Austausch zum Thema Antifeminismus.

Die gebündelte Expertise im Netzwerk und die aktive Mitwirkung Michaela Bergs an der Ausarbeitung des „bukof-Stellungnahme zu Antifeminismus“ (<https://bukof.de/wp-content/uploads/2019-09-19-Positionspapier-antifeminismus-entgegenzutreten.pdf>) lieferten hier hilfreiche Impulse und Ansatzpunkte für Überlegungen zum strategischen Umgang. Wichtig für das Netzwerk hier auch der Ausbau und die Verstärkung landesweiter Kooperationen und Allianzen.

KONTAKT ▶

Koordinierungsstelle
Genderforschung&Chancengleichheit
Sachsen-Anhalt (KGC)
Otto-von-Guericke-Universität Magdeburg
Universitätsplatz 2 | 39106
› info@kgc-sachsen-anhalt.de

**Michaela Frohberg | Leitung
Team**

FEM POWER



MeCoSa



infoMINT
Begleitung für MINT – neue Chancen für Frauen



